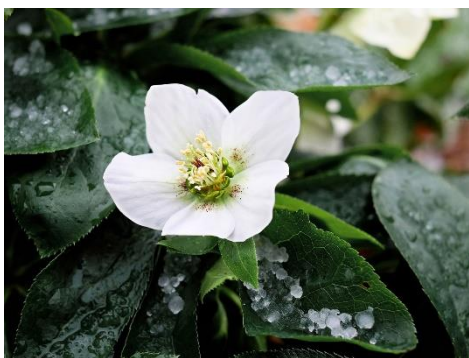


Fachberatung - Gartentipps für den Monat: Dezember



Alle warten auf den Schnee – wird es weiße Weihnachten geben? Mit unserem Weihnachtsmarkt am ersten Advent hat auch unser Verein die besinnliche Weihnachtszeit eingeläutet. Aber auch im Garten gibt es immer noch einiges zu tun.

Für das Jahr 2025 freut sich die Fachberatung über Veranstaltungswünsche und Anregungen.

Diese gerne per Mail an gartenfachberater@klgv-142.de oder in den Briefkasten am Vereinshaus!

WICHTIG FÜR ALLE: Baum- und Heckenschnitt ist bis 28. Februar 2025 offiziell erlaubt!

Baumfällungen unterliegen auch in diesem Zeitraum der Hamburger Baumschutzverordnung!

An folgenden Terminen werden die gebührenpflichtigen Laubsäcke durch die Stadtreinigung eingesammelt:

Montag: 02.12 - 16.12.2024

Die Stadtreinigung nimmt ausschließlich diese Säcke mit! Bitte kein Laub in anderen Säcken hinstellen.

Bitte achtet auch auf die Nachbarparzellen und bei Auffälligkeiten bitte melden! Und denkt bitte auch an unsere Wintergäste...



Veranstaltungstipps:

Auch in den Wintermonaten bietet der Botanische Sondergarten in Wandsbek spannende Veranstaltungen an!

Jetzt schon für Januar schauen: es wird wieder viele spannende Saatgutbörsen in und um Hamburg herumgeben.

Der Garten im Dezember

Frühbeete

Frühbeete, die schon ab Februar genutzt werden sollen, müssen jetzt gegen starkes Einfrieren geschützt werden. Gesammeltes Laub nicht komplett entsorgen, sondern ca. 30 cm hoch in die Frühbeete einbringen. Bei umrandeten Frühbeeten müssen auch die Seiten geschützt werden, damit dort nicht der Frost eindringen kann.

Baumschnitt

Obstbäume können bei trockenem Wetter ausgelichtet werden. Es sollten jedoch noch keine Frostgrade herrschen. Im Dezember sind Gehölze mitten in ihrer Ruhephase und vertragen einen Rückschnitt daher sehr gut. Zudem kann bei laublosen Gehölzen das Grundgerüst aus Ästen und Zweigen mühelos erkannt werden und die störenden Triebe fallen besonders auf. Beim Baumschnitt kann auch der Weißanstrich kontrolliert und gegebenenfalls erneuert werden.

Ziersträucher



Bereits Ende Dezember können die Ziersträucher ausgelichtet werden. Die Temperaturen sollten jedoch nicht unter -5 Grad liegen. Beim Schnitt darauf achten, dass es sich **nicht** um **Frühlings-** oder **Frühsommerblüher** handelt. Hierzu zählen u.a. Flieder, Kornelkirsche, Weigelia oder Zierkirsche. Diese Ziersträucher erst nach der Blüte schneiden, da bereits im Vorjahr die Blütenknospen gebildet werden.

An alles gedacht?

Auch im Winter das Gießen nicht vergessen.

Kübelpflanzen im Gewächshaus aber auch immergrüne Gehölze im Außenbereich an frostfreien Tagen regelmäßig gießen. Durch die Verdunstung auch an frostigen Tagen verliert die Erde Wasser und die Pflanzen vertrocknen sonst.

Teiche

Bei Dauerfrost an eine Belüftung des Teiches denken. Ein Teichfreihalter aus Styropor tut bereits gute Dienste. Spätestens im Dezember Laub und andere abgestorbene Pflanzenteile aus dem Teich entfernen.

Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen.

(Rabindranath Tagore 1861 – 1941)

Wir wünschen allen einen besinnlichen Dezember und schöne Feiertage!

Claudia und Kerstin Ritscher
Fachberaterinnen KlGV 142 – Horner Marsch e.V.
gartenfachberater@klgv-142.de – www.klgv-142.de



Wildkräuter im Dezember

Auch im Dezember gibt es noch einige Kräuter zu entdecken. Aufmerksame Sammler finden Brennnesseln, Gänseblümchen, Gundermann, Beifuß, Spitz- und Breitwegerich, Knoblauchsrauke und Beeren, wie die Schlehen (Schwarzdorn) und auch Hagebutten in der Natur.

Ich habe mir das Echte Nelkenwurz rausgesucht, um euch das etwas näher zu bringen und vielleicht eine regionale Alternative zu den klassischen Nelkenknospen im Rotkohl zu verwenden. Genannt wird es im Volksmund Benediktskraut oder auch Mannskraftwurzel. In Nordamerika glaubten die Männer indianischer Stämme mit dem Echten Nelkenwurz die Herzen der Frauen zu gewinnen.

Wie erkenne ich das Echte Nelkenwurz?

Es wächst aus Wurzel und Rhizomen in nährstoffreichen Böden im Halbschatten und wird etwa 30 bis 120 cm hoch. Die Blätter sind grün, an der Oberseite behaart und wachsen aus einer Blattrosette. Die Blätter wachsen unpaarig gefiedert am Blattstiel und das letzte Blattfieder ist deutlich größer als die einzelnen. Von Mai bis in den Oktober blüht es aufrecht mit einer zarten gelben Blüte, die dann zu einem kugeligen Samenstand werden, der hakenförmig steht und beim Vorbeigehen auch mal an der Kleidung hängen bleibt.



Was kann ich alles verwenden und wie?

Hauptsächlich findet die Wurzel Verwendung und kann, wie die bekannten Nelkenknospen, in der Küche genutzt werden. Junge Blätter können im Salat gegessen werden. War eine Mahlzeit zu reichhaltig, hilft ein Tee, der Nelkenwurz enthält. Auch bei Entzündungen der Blase bzw. Harnröhre, bei Durchfall oder Verdauungsbeschwerden, aber auch als Gurgelmittel bei Entzündungen der Mund- und Rachenschleimhaut unterstützt der Echte Nelkenwurz. Bei leichten Zahnschmerzen hilft es, auf der Wurzel zu kauen.

Rezept: Ein Gewürzwein mit Nelkenwurz

Man nehme einen Rotwein nach Wahl, erhitze ihn sanft bis ca. 50°C, füge 2 gesäuberte und kleingeschnittene Nelkenwurzeln hinzu, etwas Rosmarin und eine Süße, wie 1-2 Datteln oder etwas Agavendicksaft. Lasse es eine Weile zugedeckt ziehen und fülle es dann in eine Flasche deiner Wahl. Der Gewürzwein sollte dann kühl aufbewahrt werden und alsbald verbraucht werden.

ACHTUNG: Bei ernsthaften Beschwerden bitte unbedingt einen Mediziner befragen.

Bei Fragen kommt einfach auf mich zu und lassen wir uns von der Natur verzaubern.

Es grüßt herzlich

Katrin